



MITTWOCH, 8. MÄRZ 2017

Wenn die Tage allmählich wieder  
länger werden und uns mehr  
Licht schenken, spüren viele Menschen,  
dass es langsam aufwärts geht.

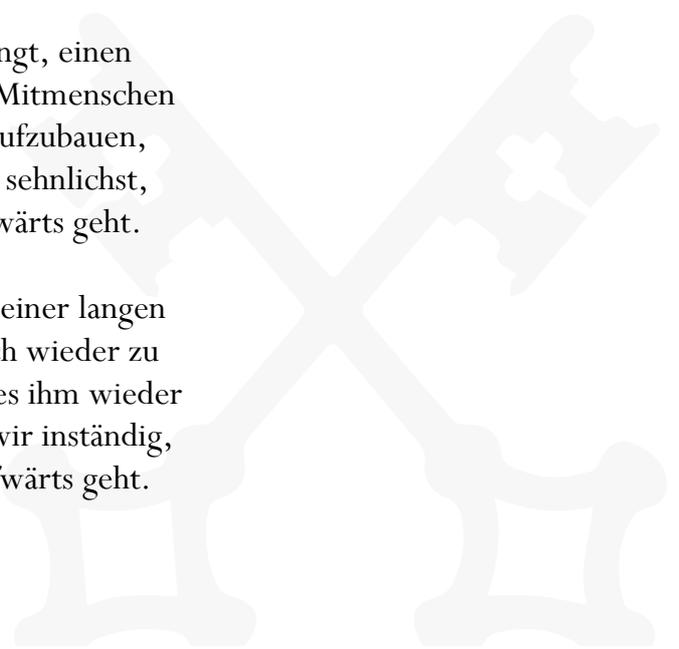
Wenn wir nach einer schweren  
Zeit, einer inneren Trockenheit  
oder harten Schlägen wieder  
neue Kräfte schöpfen, merken wir,  
dass es wieder aufwärts geht.

Wenn wir manche Altlasten und  
Ärgerliches hinter uns lassen können,  
haben wir das Gefühl,  
dass es stetig aufwärts geht.

Wenn es uns gelingt, einen  
niedergeschlagenen Mitmenschen  
aufzurichten und aufzubauen,  
wünschen wir und sehnlichst,  
dass es weiter aufwärts geht.

Wenn jemand nach einer langen  
Krankheit allmählich wieder zu  
Kräften kommt und es ihm wieder  
besser geht, hoffen wir inständig,  
dass es mit ihm aufwärts geht.

Wer glaubt, ist nie allein



Texte aus:  
*Mut zum Leben – Fastenkalender 2017*  
von Paul Weismantel, Würzburg

Wer glaubt, ist nie allein

